

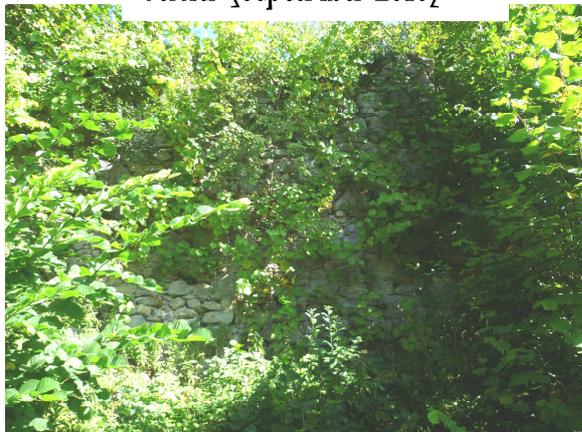


## 10. Arbeitseinsatz am Samstag, den 14. Mai 2011 von 8.00 bis 12.30 Uhr Entwurzelung der südlichen Zwingermauer

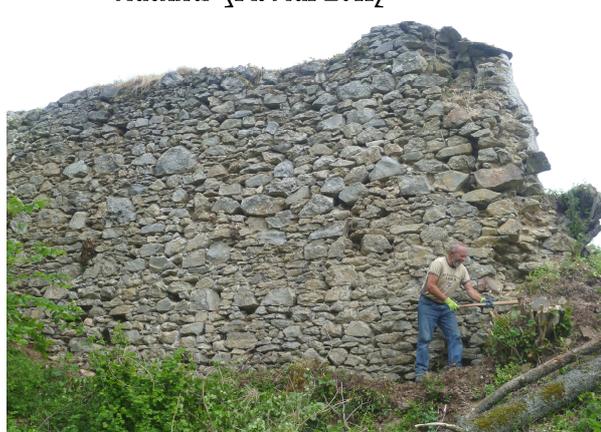
Es wurde an und auf der südlichen Zwingermauer die wuchernden Haselnuss-, Birken- und Fichtenwurzelstöcke unter schwierigen Bedingungen entfernt.  
Die sehr Einsturz gefährdete Südmauer muss unbedingt ausgefugt und stabilisiert werden, da sonst die Mauer herabstürzt. Niederschlag, Frost und vor allem die wuchernden Wurzelstöcke machen die herrliche Zwingerfestung zu einer abbröckelnden Ruine.

Mitwirkende: Albert Kollmer, Thomas und Benedikt Piller, Walter und Sabine Pfeiffer  
(23 Arbeitsstunden)

Vorher (September 2010)



Nachher (14. Mai 2011)





10. Arbeitseinsatz am 14. Mai 2011



Der Ansatz des 5. südlichen Schalenturms von insgesamt angeblich 7 Schalentürmen ist für uns eine große Überraschung, dass die Mauer mit der Rundung mehr als 2 Meter noch zu erkennen ist.



Südostecke der Zwingermauer ist gekennzeichnet von herabbröckelnden Mauersteinen. Dieses Eck muss sehr bald und dringend befestigt werden.



10. Arbeitseinsatz am 14. Mai 2011

Entfernung der letzten Stauden bei  
der Fledermaus-Einflugsschneise an  
der Kellertür

Abtransport von Brennholz  
an der Burg durch den  
Spender Anton Geiger



Errichtung einer Informationstafel des Burgfördervereins am Burgtor

